

[Der Ukraine ist es gelungen, bei ihren Partnern zusätzliche Luftabwehrsysteme und Raketen zu beschaffen, so das Außenministerium](#)

10.06.2026

Diese müssen jedoch finanziert werden. Der Ukraine ist es gelungen, bei einer Reihe von Partnern zusätzliche Luftabwehrsysteme und dazugehörige Raketen zu beschaffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Diese müssen jedoch finanziert werden. Der Ukraine ist es gelungen, bei einer Reihe von Partnern zusätzliche Luftabwehrsysteme und dazugehörige Raketen zu beschaffen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung des Sprechers des ukrainischen Außenministeriums, Georgij Tychy, während einer Pressekonferenz.

„Jede Verhandlung mit Partnern beginnt damit, erstens die vom Präsidenten erzielten Vereinbarungen voranzutreiben und zweitens die erforderlichen Ressourcen sowie die notwendigen Lösungen zu finden“, sagte Tychy.

Er berichtete, dass während des Besuchs von Präsident Wolodymyr Selenskyj in Großbritannien im Rahmen der Verhandlungen mit den Verbündeten eine Reihe neuer Beschlüsse zur Luftabwehr gefasst worden seien. Nun sei es notwendig, diese Beschlüsse so schnell wie möglich umzusetzen.

Nach Angaben des Sprechers des Außenministeriums ist es der Ukraine gelungen, dank der Zusammenarbeit mit einer Reihe von Ländern eine Reihe zusätzlicher Mittel – sowohl Systeme als auch Abfangjäger – zu beschaffen.

Er präziserte, dass für diese zusätzlichen Mittel finanzielle Ressourcen erforderlich seien und die Ukraine aktiv daran arbeite, diese zu beschaffen.

„Wenn wir die Verhandlungen abschließen, hoffen wir, dass es möglich sein wird, diese Mittel – sowohl Systeme als auch Abfangraketen – schnell bereitzustellen“, fügte Tychy hinzu.

Darüber hinaus ist es der Ukraine gelungen, eine Reihe von Abfangraketen zu beschaffen, deren Haltbarkeitsdauer in einiger Zeit abläuft.

„Wir führen derzeit intensive Verhandlungen, um diese zu erhalten. Nach Ablauf der Haltbarkeitsdauer werden sie an den Hersteller zurückgegeben oder entsorgt, und wir schlagen vor, sie an die Ukraine zu übergeben“, erklärte der Sprecher.

Mangel an Raketen für Patriot

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 274

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.